

RS OGH 1982/4/28 6Ob833/81, 5Ob679/83, 8Ob617/86, 7Ob532/88, 7Ob586/89, 8Ob2345/96b, 1Ob28/99w, 2Ob1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.04.1982

Norm

ABGB §881 IA

Rechtssatz

Ein echter Vertrag zugunsten Dritter liegt vor, wenn auf Grund einer Vereinbarung ein an dieser nicht beteiligter Dritter nicht nur Leistungsempfänger - in diesem Falle liegt ein sogenannter unechter Vertrag zugunsten Dritter vor - sondern Forderungsberechtigter sein soll.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 833/81
Entscheidungstext OGH 28.04.1982 6 Ob 833/81
- 5 Ob 679/83
Entscheidungstext OGH 18.10.1983 5 Ob 679/83
Auch
- 8 Ob 617/86
Entscheidungstext OGH 23.10.1986 8 Ob 617/86
- 7 Ob 532/88
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 7 Ob 532/88
Beisatz: Echter Vertrag zugunsten Dritter, denn der Dritte auch oder allein forderungsberechtigt ist. (hier: die vorliegende Betriebsvereinbarung der AUA ist ein unechter Vertrag zugunsten Dritter). (T1)
- 7 Ob 586/89
Entscheidungstext OGH 20.07.1989 7 Ob 586/89
Ähnlich; Beisatz: Beim echten Vertrag zugunsten Dritter kann der Schuldner dem Dritten alle Einwendungen entgegensetzen, die ihm gegenüber dem Versprechensempfänger zustehen. (T2) Veröff: ÖBA 1990,466 (Jabornegg)
- 8 Ob 2345/96b
Entscheidungstext OGH 16.10.1997 8 Ob 2345/96b
Auch; Beisatz: Hier: Bei Entlassungserklärungen aus der Haftung für alle an die Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewährten Bankkredite, an denen die "Dritten" beteiligt waren und die von einer Gegenleistung, nämlich

der Abtretung ihrer Geschäftsanteile, abhängig sind, handelt es sich um keinen Vertrag zugunsten Dritter. (T3)

- 1 Ob 28/99w

Entscheidungstext OGH 08.06.1999 1 Ob 28/99w

Auch

- 2 Ob 194/05a

Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 194/05a

Auch; Beisatz: Dies gilt ebenso für Vereinbarungen, mit denen Dritten Berechtigungen, die ihrem Inhalt nach sonst den Gegenstand von Dienstbarkeitsbestellungsverträgen an Liegenschaften bilden, ohne Absicht zur Verdinglichung mit bloß obligatorischer Wirkung eingeräumt werden. (T4)

- 1 Ob 100/11d

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 100/11d

- 2 Ob 123/14y

Entscheidungstext OGH 27.08.2014 2 Ob 123/14y

Auch

- 9 Ob 77/14k

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 9 Ob 77/14k

Auch

- 7 Ob 79/15s

Entscheidungstext OGH 20.05.2015 7 Ob 79/15s

- 5 Ob 53/16d

Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 53/16d

Veröff: SZ 2016/75

- 7 Ob 211/17f

Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 211/17f

Auch

- 9 Ob 69/17p

Entscheidungstext OGH 30.01.2018 9 Ob 69/17p

- 8 Ob 150/18v

Entscheidungstext OGH 19.12.2018 8 Ob 150/18v

Beisatz: Hier: Kostentragungsregel im Wohnungseigentumsvertrag; Vertragserrichtungskosten (T5)

- 4 Ob 26/20g

Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 26/20g

- 4 Ob 177/19m

Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 177/19m

- 5 Ob 49/22z

Entscheidungstext OGH 01.06.2022 5 Ob 49/22z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0017149

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at